

Kausalität, Wahrscheinlichkeit und Haftung

Rechtliche und ökonomische Analyse

Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
einer
Hohen Juristischen Fakultät
der
Ludwig-Maximilians-Universität zu München
vorgelegt
von

Luidger Röckrath
aus München
2003

Inhaltsübersicht

<i>Einleitung und Themenstellung</i>	1
I. Kausalität als Gesetzmäßigkeit und Bedingung	1
II. Haftung ohne nachgewiesene Kausalität	2
1. Kapitel: Kausalität als Gesetzmäßigkeit und Bedingung	4
§ 1 Vorfragen	4
I. Vorrechtlicher oder normativer Kausalitätsbegriff?	4
II. Zur grundsätzlichen Einheitlichkeit des Kausalitätsverständnisses im Straf- und Haftungsrecht	8
§ 2 Die Conditio-Formel: Die Ursache als notwendige Bedingung	9
I. Notwendige Bedingungen und Erfolgsvermeidung.....	10
II. Mehrere zurechenbare Handlungen als notwendige Bedingungen.....	15
III. Hypothetische Kausalität - Ersatzursachen	16
IV. Kausale Überbestimmtheit des Erfolgs - Doppelkausalität	27
V. Ergebnis	43
§ 3 Individueller Kausalzusammenhang und allgemeines Kausalgesetz	45
I. Das Modell der deduktiv-nomologischen Erklärung	45
II. Die Notwendigkeit, statistische Gesetzmäßigkeiten zur Feststellung der Kausalität zuzulassen	53
III. Die Methode des Alternativenausschlusses zur Feststellung notwendiger Bedingungen.....	63
2. Kapitel: Kausalität in der ökonomischen Analyse des Haftungsrechts	76
§ 4 Ziele und Methoden der ökonomischen Analyse des Rechts	76
I. Die Vermengung normativer und positiver Ansprüche	77
II. Ökonomische Effizienzkriterien	78
§ 5 Das Haftungsrecht als Strategie zur Internalisierung externer Kosten	82
I. Die Symmetrie in der Verursachung	83
II. Der integrierte Gesamteigentümer	85
III. Das Theorem von <i>Shavell</i> : Das Problem der bilateralen Steuerung des Aktivitätsniveaus durch Haftungsnormen	87
IV. Überwindung der Symmetrie durch nicht-kausale Kriterien	90
V. Internalisierung externer Effekte als ergänzungsbedürftiges Zentralprinzip des ökonomisch verstandenen Haftungsrechts.....	92
§ 6 Die Haftung bei nachgewiesener Verursachung des Schadens	96
I. Die Tendenz der ökonomischen Modellbildung, den Unterschied zwischen Ex-ante- und Ex-post-Perspektive zu verwischen	97
II. Kausalität und Fahrlässigkeitshaftung.....	100
III. Kausalität und Gefährdungshaftung.....	101
IV. Vorhersehbarkeit	102
V. Ergebnis	104
3. Kapitel: Haftung ohne nachgewiesene Verursachung	106
§ 7 Typologie der Fälle unaufklärbarer Verursachung	107
I. Alternative Täterschaft - Indeterminate Defendant	107
II. Konkurrierender Zufall und alternative Opferschaft	110

§ 8 Effizienzbedingungen der Wahrscheinlichkeitshaftung bei unaufklärbarer	
Verursachung	112
I. Die verwendeten Wahrscheinlichkeitsbegriffe.....	112
II. Konkurrierender Zufall.....	117
III. Alternativtäterschaft.....	121
IV. Der grundsätzliche Vorrang der Verursachungshaftung und seine Grenzen	126
V. Voraussetzungen der Haftung ohne Nachweis der individuellen Verursachung	131
VI. Ergebnis.....	143
§ 9 Die Alternativtäterschaft	145
I. Alternativtäterschaft mit einem Geschädigten	145
II. Anteilszweifel.....	156
III. Alternative Schädigung und Mehrzahl von Geschädigten.....	159
IV. Massenschäden mit Alternativtäterschaft - DES-Fälle	168
V. Zusammenfassung	177
§ 10 Konkurrierender Zufall und alternative Opferschaft	179
I. Meinungsstand.....	179
II. Die Ratio des § 830 Abs. 1 S. 2 BGB: Meinungsstand	182
III. Prävention und Ausgleich als Haftungszwecke	189
IV. Die Prävention als Argument in haftungsrechtlicher Rechtsprechung und Literatur	197
V. Prävention durch Haftung ohne nachgewiesene Verursachung.....	202
§ 11 Übergreifende Prinzipien der Haftung ohne nachgewiesene Kausalität	212
I. Statistische Verursachungshaftung.....	212
II. Qualifizierte Pflichtverletzung.....	213
III. Echte Wahrscheinlichkeitshaftung.....	214
IV. Sonderstellung der Alternativtäterschaft?	214
Anhang	219
§ 12 Der Begriff der Wahrscheinlichkeit in der Wissenschaftstheorie	219
I. Der Begriff der Wahrscheinlichkeit in der Mathematik und Wissenschaftstheorie.....	219
II. Konsequenzen für die Problematik der Zurechnung nach Wahrscheinlichkeiten	226
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	237
Literaturverzeichnis	248